Inhaltsverzeichnis

2 Vorbemerkungen

4 Methodenkarten

5 Geschichten

5	Der Qualitätstest	186 Wörter	11	Die Dusche	249 Wörter
6	Dinos sind toll!	209 Wörter	12	Salz oder Haferflocken?	258 Wörter
7	Der lachende Papagei	231 Wörter	13	Diese verflixten Kaninchen!	268 Wörter
8	An der Zookasse	240 Wörter	14	Der Tiertransport	275 Wörter
9	Ganz dicke Freunde	249 Wörter	16	Wenn Perlhühner rotsehen	302 Wörter
10	Erdmännchen-Schule	249 Wörter	18	So ein Mist!	316 Wörter

20 Gedichte

20	Der Reiher	83 Wörter	22	Das Perlhuhn	90 Wörter
21	Das Stachelschwein	88 Wörter	23	Große Katzen	255 Wörter

25 Sachtexte

25	Das Schnuppergitter	208 Wörter	29	Tiertransporte	259 Wörter
26	Ein Zoo hat viele Mitarbeiter	226 Wörter	30	Action food	266 Wörter
27	Wilde Tiere im Zoo	235 Wörter	31	Moderne Zoos	272 Wörter
28	Große und kleine Katzen	251 Wörter	32	Wie man sich im Zoo …	283 Wörter

BVK • Barbara Rath: Löwe, Affe und Elefant …

Anmerkung: Liebe Lehrkraft, wir möchten in unseren Materialien niemanden benachteiligen oder diskriminieren. Daher nutzen wir unter anderem das Gendersternchen, um alle Geschlechter anzusprechen. In Texten für Schüler*innen verzichten wir jedoch aus Gründen der besseren Lesbarkeit darauf und nutzen weiterhin entweder die „neutrale“ Form oder Doppelformen. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter gemeint.

5 Ganz dicke Freunde

249 Wörter

Morgens läuft Norbert Nashorn flott aus dem Stall aufs Außengelände hinaus, denn gleich wird er sich mit seiner Freundin treffen!
Um die Außengehege der Nashörner und der Elefanten sind tiefe Gräben.
Zusätzlich sind zwischen den beiden Gehegen gewaltige Felsen.
Die großen Tiere sollen einander nicht direkt begegnen.
Ein Felsen von dieser Mauer aus Steinen ragt weit hinaus
über den Graben zwischen den Gehegen.
Während Norbert Nashorn von seiner Seite zu diesem Felsen trabt,
geschieht etwas Ähnliches auf der Seite der Elefanten.
Es sieht so aus, als wolle Elefantenkuh Elli nur einen kleinen
Morgenspaziergang ohne jedes Ziel unternehmen.
Aber in Wirklichkeit steht das Ziel fest.
Es ist der Felsen, der über den Graben ragt.
Wer sich dieses Gehege ausgedacht hat, der konnte sich wohl
nicht vorstellen, was nun passiert.
Ellis langer Rüssel streckt sich um den Felsen herum,
bis er tatsächlich auf der Nashornseite ankommt.
Sie balanciert sogar auf drei Beinen, um möglichst weit dabei zu kommen.
Norbert steht schon am Felsen bereit – ganz weit über den Graben gereckt.
Er bekommt nun lauter kleine Elefantenküsse von der Rüsselspitze:
auf seine Nase, auf sein Horn, auf seine Ohren.
Norbert kann die Küsse nicht erwidern – aber er quiekt begeistert.
Jeden Morgen treffen sich die beiden großen Tiere und nehmen Kontakt auf.
Obwohl sie zu ganz unterschiedlichen Arten gehören.
Dass sich ein Nashorn und ein Elefant mögen, ist in den Lehrbüchern
der Zoologen gar nicht vorgesehen.
Aber Forscher wissen eben nicht alles.
Norbert und Elli sind jedenfalls ganz dicke Freunde!

Aktivierungscode
Anybook

18 Ein Zoo hat viele Mitarbeiter

226 Wörter

In einem Zoo kümmern sich die Tierpfleger darum, dass die Tiere gut versorgt werden. Doch darüber hinaus gibt es noch viel mehr Arbeiten in einem Tierpark zu erledigen und entsprechend eine ganze Reihe verschiedener Jobs.
Natürlich braucht so eine Einrichtung einen Chef. So jemand heißt Zoodirektor oder Zoodirektorin.
Jeder Tiergarten muss verwaltet werden. Das heißt, man muss Akten führen über Mitarbeiter, Tiere, Gebäude, Geräte, Einnahmen sowie Ausgaben und so weiter.
Das sind wirklich viele Dinge, die man zu Papier bringen muss. Dafür gibt es in jedem Zoo ein Sekretariat, wo Schreib- und Verwaltungsarbeiten erledigt werden.
Größere Zoos haben eine richtige Finanzabteilung. Sie haben also Büros und Mitarbeiter, in denen über Löhne, Preise und Kosten nachgedacht wird.
Ein Zoo besteht oft aus einem parkartigen Garten, deshalb zählen auch Gärtner zum Mitarbeiterteam.
Darüber hinaus beschäftigt jeder zoologische Garten Handwerker. Die sind ausgesprochen vielseitig, um Gehege, Gebäude, Geräte oder Fahrzeuge in Ordnung zu halten. Viel zu tun für Schlosser, Schreiner, Elektriker, Installateure, Maler, Dachdecker – die Liste ist ewig lang!
Die Kasse eines Tierparks hat eigene Mitarbeiter.
Manche Zoos besitzen auch einen Shop – mit Verkaufspersonal.
Größere Tiergärten haben einen eigenen Tierarzt.
Kleinere Einrichtungen arbeiten eher mit einem Tierarzt von außerhalb zusammen.
Außerdem gibt es eine Futtermeisterin oder einen Futtermeister. Die kümmern sich darum, dass Nahrung für die Tiere immer frisch und in guter Qualität bereitsteht.

Aktivierungscode Anybook